

Tagesfahrt des Obst- und Gartenbauvereins nach Mettlach und an die Saarschleife

Am Sonntagmorgen startete der Obst- und Gartenbauverein Igstadt pünktlich um 7 Uhr mit 48 gut gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu seinem diesjährigen Tagesausflug. Am Rasthof Waldmohr wurde das beliebte „Handfrühstück“ gereicht – frische Weck, herzhafte Fleischwurst und eine Weinschorle sorgten selbst bei anfänglich leichtem Nieselregen für den passenden Auftakt.

Gegen 10 Uhr erreichte die Gruppe Mettlach. Hier stand für einen Teil der Gruppe der Besuch der Erlebniswelt von Villeroy & Boch auf dem Programm. Rund zwei Stunden lang konnten die Teilnehmer in die sog. „Erlebniswelt“ des traditionsreichen Unternehmens eintauchen. Interessante Ausstellungsstücke, historische Einblicke und die Entwicklung von Keramik und Tischkultur vermittelten einen lebendigen Eindruck von der langen Firmengeschichte. Dabei gab es für die Besucher viel zu entdecken und so manche Erinnerung an Produkte aus vergangenen Zeiten wurde wach. Eine zweite Gruppe nutzte die Zeit bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen zu einem Besuch des Ortes Mettlach oder einem Spaziergang am Saarufer.

Nach dem kulturellen Vormittagsprogramm ging es zur örtlichen Abtei-Brauerei. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Teilnehmer stärken und die Eindrücke des Vormittags noch einmal Revue passieren lassen. Natürlich durften dabei auch ein frisch gezapftes Bier aus der Brauerei und saarländische Gerichte nicht fehlen.

Anschließend führte die Reise nach Orscholz zur berühmten Cloef und zur Saarschleife. Vom Parkplatz aus war es nur ein kurzer Weg zum Atrium-Gebäude und zum Eingang des Baumwipfelpfades. Der Weg führte durch den Wald und ermöglichte immer wieder neue Perspektiven auf die Natur. Die Konstruktion des Pfades vermittelte dabei ein fast schwebendes Gefühl über dem Waldboden. Besonders beeindruckend war der allmähliche Höhengewinn. Je weiter man nach oben kam, desto weiter öffnete sich der Blick über die Landschaft des Saarlandes. Am Ende des Baumwipfelpfades wartete schließlich der große Aussichtspunkt in 42 Metern Höhe. Von hier bot sich ein grandioser Blick auf die weithin bekannte Saarschleife. Der beeindruckende Ausblick lud zum Verweilen, Fotografieren und Staunen ein.

Nach dem Rundgang bestand noch Gelegenheit, im Biergarten des Atrium-Gebäudes den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Um 17 Uhr hieß es schließlich Abschied nehmen und die Heimfahrt nach Igstadt antreten. Im Bus gab es reichlich Gesprächsstoff über die Eindrücke des Tages. Gegen 19.30 Uhr erreichte die Reisegruppe den heimischen Wasserturm in Igstadt.